

JULI

04.07. Samstag, 8:00 Uhr

Tagesfahrt in die Schwäbische Alb zur Burgruine Helfenstein bei Geislingen und zur gräflichen Residenzstadt Wiesenstein mit Andreas Münzer

Diese Fahrt führt anlässlich des Jubiläums „450 Jahre Landsberger Jesuitenkolleg“ auf den Spuren des Kolleg-Stifters Schweikhard von Helfenstein zu familiengeschichtlichen Plätzen des Grafengeschlechts Helfenstein. Die Stadt Geislingen gehörte ursprünglich den Grafen von Helfenstein.

Abfahrt: P & R-Parkplatz Do it; Reihenfolge A
Unkostenbeitrag: ca. 40 €

11.07. Samstag, 8:30 Uhr

Kulturhistorische Radtour nach Türkheim in die Herrschaft des Herzogs Maximilian Philipp und nach Ober- und Unterrammingen mit Dr. Werner Fees-Buchecker gemeinsam mit Ottmar Schmid vom ADFC Landsberg

Wir radeln in die Herrschaft Schwabegg mit dem Hauptort Türkheim, die im 17. Jahrhundert zu einer kleinen Residenz des Herzogs Maximilian Philipp von Leuchtenberg und seiner Gemahlin Mauritia Febronia ausgebaut wurde. Von der Zeit künden das Schloss, der Schlosspark, die Kirche, das Kapuzinerkloster mit Loreto-Kapelle, das Rathaus u.a.. Ober- u. Unterrammingen besitzen schöne, reich ausgestattete Rokokokirchen.

Abfahrt: AOK Landsberg, Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder 8 €, dazu anfallende Kosten für Eintritte und Führungen, Tourenlänge: 60 km

AUGUST

22.08. Samstag, 7:30 Uhr

Tagesfahrt nach Weißenburg mit Dr. Bernd Steidl

Die alte fränkische Reichsstadt Weißenburg birgt das ehemalige römische Kastell Biriciana und eine bedeutende römische Siedlung. Kreisheimatpfleger Dr. Bernd Steidl führt uns gemeinsam mit Museumsleiter S. Sulk durch das Römermuseum mit dem großen Schatzfund, die Thermen und über das Kastellgelände. Auch Sehenswürdigkeiten der Reichsstadt werden wir besichtigen.

Abfahrt: P & R-Parkplatz Do it; Reihenfolge A
Unkostenbeitrag: ca. 40 €

SEPTEMBER

12.09. Samstag, 8:30 Uhr

Tagesfahrt: Gotische Kunst und Kirchen und Kapellen im Westallgäu mit Dr. Werner Fees-Buchecker

Hauptziel sind die gotischen Kirchen mit gotischen Flügelaltären und alter Ausmalung Sankt Stephan in Genhofen und St. Bartholomäus in Zell bei Oberstaufen. Aber auch in weiteren Kirchen im württembergischen Allgäu bei Isny (Rohrdorf, Beuren) haben sich Reste bedeutender gotischer Altäre und Skulpturen erhalten.

Abfahrt: P & R-Parkplatz Do it; Reihenfolge A
Unkostenbeitrag: ca. 35-40 €

19.09. Samstag, 9:00 Uhr

Fahrradtour zu ausgewählten Überresten des KZ-Außenlagerkomplexes Kaufering

mit Dr. Werner Fees-Buchecker und Gerhard Roletscheck

Auf der ca. 20 km langen Radtour bekommen wir einen Einblick in den Komplex des KZ-Außenlagers Kaufering. Wir starten am Platz des verschwundenen Lagers I, besuchen das Kauferinger Lager VII, verschiedene KZ-Friedhöfe, das Lager XI, das Lager II (Stoffersberg), halten am Tor der Welfenkaserne (Iglinger Bunker) und oberhalb der Kauferinger Kiesgruben (Bauplatz Diana II), und besuchen zuletzt den Bahnhof in Kaufering und die Kleingartenanlage (Lager III).

Treffpunkt: Treffpunkt an der Tennishalle Siemensstraße 1 in Landsberg am Lech

Unkostenbeitrag: kostenlos; gerne Spenden für den Erhalt von Lager VII, **Bemerkung:** Teilnahme auf eigene Verantwortung; es werden auch unbefestigte Feldwege befahren. Mit Mittagseinkehr.

OKTOBER

12.10. Montag, 19:30 Uhr

Vortrag von Dr. Janine Fries-Knoblauch

Scherben, Wandverputz und alte Knochen – Neue Perspektiven auf die frühen Kelten in Mitteleuropa

Neue Forschungen zeigen, dass Keramik, verzielter Baulehm und Knochenfunde durch gründliche Untersuchung und naturwissenschaftliche Methoden ungeahnte Aussagekraft gewinnen können. Das erklärt uns anhand dreier Beispiele Dr. Janine Fries-Knoblauch, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Provinzialrömische Archäologie, LMU München.

Ort: Pfarrsaal Mariä Himmelfahrt, Ludwigstr. 167, Landsberg

17.10. Samstag, 8:30 Uhr

Tagesfahrt nach Miesbach und Umgebung mit Besuch der Karl-Witti-Ausstellung mit Dr. Werner Fees-Buchecker und Christian Burchard

Anlass ist die Ausstellung „Karl Witti – Gedenkausstellung für den Künstler, Zeichner und Theatermaler Karl Witti (1947-2022)“ im Kulturzentrum Waitzinger Keller in Miesbach, dem Geburtsort des Eresinger Künstlers (Kuratorienführung mit Kunsthistoriker Christian Burchard). Neben der Ausstellung werden wir die ehem. Augustinerchorherrenstiftskirche in Weyarn (erbaut 1687-93; Stuck und Fresken von Johann Baptist Zimmermann 1729) und in einem kurzen Stadttrudgang die ehemalige Bergwerkstadt Miesbach (und vielleicht noch die eine oder andere Kirche der Umgebung) besichtigen.

Abfahrt: Schongauer Dreieck, Reihenfolge B
Unkostenbeitrag: ca. 35 €

NOVEMBER

09.11. Montag, 19:30 Uhr

Vortrag von Dr. Barbara Wührer

Das frühmittelalterliche Gräberfeld von Erpfing, Grablegen von der Mitte des 5. bis zum 7. Jh.

In den Jahren 1997/98 wurde aufgrund eines Neubaugebietes in Erpfing ein umfangreicher Reihengräberfriedhof der Merowingerzeit aus der Mitte des 5. bis zum 7. Jahrhundert ausgegraben. Unter dem Aspekt „Fund – Befund – Deutung“ berichtet Frau Dr. Wührer von den Ergebnissen ihrer wissenschaftlichen Auswertung der Grabungsfunde.

Ort: Pfarrsaal Mariä Himmelfahrt, Ludwigstr. 167, Landsberg

DEZEMBER

05.12. Samstag, 8:00 Uhr

Krippenfahrt nach Ingolstadt

mit Dr. Werner Fees-Buchecker

Die Münsterkrippe im Liebfrauenmünster ist eine der figurenreichsten und prachtvollsten Barockkrippen in Bayern. Das Liebfrauenmünster und Teile der schönen Ingolstädter Altstadt werden wir mit einer Führung besuchen, wie auch die Zentralausstellung des „Ingolstädter Krippenweges“ in der Spitalkirche, falls diese auch 2026 stattfindet. Weitere Weihnachtskrippen befinden sich in den vielen Ingolstädter Kirchen und im Stadtmuseum im Kavalier Hepp. Am Nachmittag ist noch Gelegenheit zum Besuch des Ingolstädter Christkindlmarktes.

Abfahrt: Schongauer Dreieck, Reihenfolge B
Unkostenbeitrag: ca. 45 €

07.12. MONTAG, 19:30 UHR

Vortrag von Gerhard Roletscheck

Die französische Besetzung nach Kriegsende 1945 im Landkreis Landsberg

Gerhard Roletscheck referiert über die Zeit der französischen Besetzung 1945. Der Zweite Weltkrieg ist vorbei. Hunger und Armut, Gesetzlosigkeit und vieles mehr prägen die Zeit. Soldaten der alliierten Armeen zogen durchs Land und versuchten, Ruhe in das deutsche Volk zu bringen. Warum waren aber auch die Franzosen in der amerikanischen Zone? Der Vortrag vermittelt die Hintergründe dieser Zeit.

Ort: Pfarrsaal Mariä Himmelfahrt, Ludwigstr. 167, Landsberg

Im Anschluss an diesen Vortrag lädt der Historische Verein wieder zu seinem adventlichen Zusammensein bei Getränken, süßem und salzigem Gebäck ein.

HISTORISCHER VEREIN LANDSBERG AM LECH E.V.



JAHRESPROGRAMM 2026

Vorträge und Fahrten

V.i.S.d.P.: Historischer Verein Landsberg am Lech e.V.

I. Vorsitzender Dr. Werner Fees-Buchecker

Schloßstr. 8, 86859 Igling

Beitrittserklärung und Einzugsermächtigung

Einfach ausfüllen und abschicken oder bei der Geschäftsstelle abgeben:

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum
Historischen Verein Landsberg am Lech e. V.

Name, Vorname _____

Straße _____

Wohnort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Mitglied, 20 € pro Jahr Mitglied, erm. Beitrag, 10 € pro Jahr
(bitte Nachweis beilegen)

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Id.-Nummer DE73ZZZ0000058826

Mandatsreferenz (wird separat mitgeteilt)

Ich ermächtige den Historischen Verein Landsberg am Lech e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Historischen Verein Landsberg auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zahlungart: Wiederkehrende Zahlung

IBAN _____

BIC _____

Ort/Datum _____

Unterschrift _____

Historischer Verein Landsberg am Lech e. V.

Dr. Werner Fees-Buchecker, Schloßstraße 8, 86859 Igling
E-Mail:info@historischerverein-landsberg.de

Geschäftsstelle: DERPART Reisebüro Vivell, Hauptplatz 149
86899 Landsberg am Lech, www.historischer-verein-landsberg.de

JANUAR

19.01. Montag, 19:30 Uhr

Vortrag von Herbert Wintersohl

Johnny Cash im Fliegerhorst Penzing 1951–1954

Über die drei Jahre, die der junge John R. Cash als amerikanischer Soldat auf dem Fliegerhorst Penzing verbrachte, ist noch viel zu erforschen. Denn gerade diese Zeit prägte Cash entscheidend: Aus dem zurückhaltenden Funker wurde in Bayern der Musiker, der später zur Ikone der amerikanischen Musikgeschichte wurde. So entstand im Kino des Fliegerhorsts Penzing die Idee zu einem seiner berühmtesten Titel: Folsom Prison Blues.

Ort: Pfarrsaal Mariä Himmelfahrt, Ludwigstr. 167, Landsberg

FEBRUAR

07.02. Samstag, 11:00 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung in der

Alten Pinakothek in München

„Wie Bilder erzählen: Storytelling von

Albrecht Altdorfer bis Peter Paul Rubens“

Mit Urte Ehlers

Die Ausstellung mit alten Bekannten und seltener gezeigten Entdeckungen sowie der Neuerwerbung eines Madonnenbildes von Hans Baldung Grien beleuchtet unterschiedliche Aspekte des Themas „Das Erzählen von Geschichten“ in der Malerei. Die Kunsthistorikerin Urte Ehlers erklärt die Frage „Wie, was und durch wen wird erzählt“ in ihrem Rundgang durch diese umfangreiche Sonderpräsentation.

Treffpunkt: Alte Pinakothek, 11:00 Uhr

(bitte 15 Min. vorher da sein). Eigene Anreise, evtl. gemeinsame Bahnfahrt mit Bayern-Ticket möglich (bei Anmeldung angeben)

Kosten für Führung und Eintritt:

18 €; max. 20 Personen, bei Überbelegung 2. Termin von 13:00 – 14:30 Uhr möglich.

23.02. Montag, 19:30 Uhr

Vortrag von Thomas Schuler

„Wir sind auf einem Vulkan – Napoleon und Bayern“

Ohne Napoleon würde Bayern heute anders aussehen. Er verfügte die Erhebung zum Königreich, sprach den Wittelsbachern gewaltige Gebietserweiterungen zu und gab Anlass zu weitreichenden inneren Reformen. Auf der anderen Seite der Medaille stand, dass 1812 in Russland mehr als 30.000 Bayern ihr Leben verloren. Thomas Schuler führt uns durch die dramatischen Ereignisse jener Zeit. Die Schlacht von Landsberg am 11. Oktober 1805 wird einen der Mittelpunkte des Vortrages bilden.

Ort: Pfarrsaal Mariä Himmelfahrt, Ludwigstr. 167, Landsberg

MÄRZ

09.03. Montag, 19:30 Uhr

Vortrag von Dr. Wolfgang Daum

Die sogenannte Entnazifizierung am Beispiel des Landkreises Landsberg

Zwölf Jahre lang beherrschten Nationalsozialismus und Militarismus Deutschland mit Terror und Gewalt. „Die Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus ist eine unabdingbare Voraussetzung für politischen, ökonomischen und kulturellen Wiederaufbau...“. So lautete das Vorwort zum Gesetz zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus aus dem Jahr 1946.

Der Vortrag befasst sich ganz konkret mit der Handhabung dieses Gesetzes im Landkreis Landsberg am Lech und erläutert kurz die rechtlichen Voraussetzungen sowie interessante Einzelfälle.

Ort: Pfarrsaal Mariä Himmelfahrt, Ludwigstr. 167, Landsberg

31.03. Dienstag, 19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung

mit Rechenschaftsberichten, Neuwahlen des Beirats und Präsentation der Landsberger Geschichtsblätter

Beachten Sie die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung auf unserer Homepage und per Rundmail!

Kurzvortrag von Magnus Kaindl, M.A., Kreisheimatpfleger für Brauchtum und Kultur

Als Kreisheimatpfleger für Brauchtum und Kultur berichtet Magnus Kaindl aus seiner Tätigkeit in diesem Aufgabenfeld.

Ort: Pfarrsaal Mariä Himmelfahrt, Ludwigstr. 167, Landsberg

APRIL

06.04. Montag, 13:30 Uhr, Ostermontag

Emmausgang rund um Hurlach

mit Dr. Werner Fees-Buchecker

Wir besichtigen St. Laurentius in Hurlach, eine zwischen 1730 und 1763 barockisierte, ursprünglich spätgotische Pfarrkirche mit interessantem Stuck, Altären und Skulpturen, u.a. von Lorenz und Johann Luidl. Anschließend gehen wir durch den Ort zum ehem. Schloss Hurlach (1610, 1899 neugotisch umgestaltet) und zum Schluss zur Margarethenkapelle südlich des Ortes, aus dem 15./16. Jhd, mit interessanten spätgotischen Skulpturen, die unter dem früheren Bürgermeister Wilhelm Böhm saniert wurde.

Treffpunkt: 13:30 Uhr Pfarrkirche St. Laurentius Hurlach; Parkmöglichkeiten beim Friedhof an der Meitinger Straße. Fußweg: ca. halbe Stunde; anschließend Einkehr

MÄRZ

02.05. Samstag, bis Samstag, 30.05.

Ausstellung im Kloster Eck

Eva von Rossen – Malerin in Landsberg am Lech. Eine vielseitige Künstlerin

Die Malerin und Illustratorin Eva von Rossen (9. Januar 1921–24. März 2010) lebte nach ihren frühen Jahren am Ammersee (Dießen und Riederau) ab 1957 in Landsberg. Bekannt sind ihre Gemälde mit Landsberg-Motiven und ihre Buchillustrationen für die Landsberger Verlagsanstalt und den EOS Verlag.

Die Ausstellung wird vom Historischen Verein und dem Kunsthaus Grimme mit Unterstützung der Familie Bauer (Erbengemeinschaft Eva von Rossen) veranstaltet.

Ausstellung im Kloster Eck

Hubert-von-Herkomerstr. 109/110

(Eröffnung am 2. Mai, 18:00 Uhr),

und im Kunsthaus Grimme, Vorderer Anger 214

(Finissage am 30. Mai, 18:00 Uhr)

14.05. Donnerstag, 13:30 Uhr, Christi Himmelfahrt

Halbtagesfahrt: Rund um den Georgiberg nach Ober- und Untergermaringen und Kettenschwang mit Dr. Albert Thurner

Die traditionelle Halbtagesfahrt an Christi Himmelfahrt führt diesmal in die Gemeinde Germaringen bei Kaufbeuren. Der Doppelort kann nicht nur mit der barocken, doppeltürmigen Wallfahrtskirche St. Wendelin aufwarten, sondern auch mit der weithin sichtbaren, romanischen Filialkirche St. Georg auf dem Georgiberg.

Neben diesen beiden Sehenswürdigkeiten besuchen wir auch die Obergermaringer Pfarrkirche St. Michael und die Pfarrkirche St. Jakobus im Ortsteil Kettenschwang. Anschließend Einkehr.

Abfahrt: P & R-Parkplatz Do it; Reihenfolge A

Unkostenbeitrag: ca. 25 €

JUNI

20.06. Samstag, 8:00 Uhr

Tagesfahrt nach Kempten in den Archäologischen Park Cambodunum (APC) mit Gerhard Roletscheck

In der frühen und hohen römischen Kaiserzeit war Cambodunum eine der bedeutendsten Römerstädte der Provinz Raetia und wahrscheinlich vor Augsburg

erste Hauptstadt der Provinz. Die ausgegrabenen und restaurierten Überreste der römischen Stadt werden vor Ort als Archäologischer Park Cambodunum (APC), mit dem gallo-römischen Tempelbezirk, den kleinen Thermen, einem Museum und dem Forum mit Basilika präsentiert, die wir mit Führung besichtigen. Auch das städtische Museum im Zumsteinhaus in der Innenstadt, das außer der Stadtgeschichte noch viele Funde der Römerzeit präsentiert, werden wir besuchen.
Abfahrt: P & R-Parkplatz Do it; Reihenfolge A
Unkostenbeitrag: ca. 35 €

23.06. Dienstag bis Samstag, 27.06.

Fünf-Tagesfahrt nach Thüringen: Von Burgen, Schlössern, berühmten Künstlern und bedeutenden Kirchen mit Sigrid Knollmüller

Die Fahrt führt von Landsberg aus über die berühmte Klosterruine Veßra direkt nach Eisenach. Neben einer Stadtführung und einem Besuch des Bachhauses in Eisenach gilt natürlich der Besuch der Wartburg als der Höhepunkt. Nicht weit von Eisenach entfernt liegt die Stadt Gotha mit dem bekannten Schloss Friedenstein, die wir danach ebenfalls besuchen werden.

Die Fahrt führt weiter über Arnstadt, ebenfalls nicht nur eine berühmte Bachstadt, sondern sie beherbergt auch eine große Anzahl von sehenswerten Kostbarkeiten.

Der nächste Höhepunkt auf dieser Fahrt ist die Stadt Weimar, die uns gleich bei der Ankunft durch eine Führung bekannt gemacht wird. Nach dem Besuch der Herderkirche mit dem berühmten Gemälde von Lukas Cranach gibt es Führungen zum Goethe-Nationalmuseum, zum Goethe- und Schillerhaus und zur Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek.

Der Heimweg führt über die sog. „Dornburger Schlösser“, drei Schlösser aus unterschiedlichen Zeiten, hoch über dem Saaletal gelegen.

Wir werden jeweils zwei Nächte in Eisenach und Weimar übernachten.

Anmeldung ab 12. Januar 2026:

Die Fahrt wird vom DERPART Reisebüro Vivell für den Historischen Verein organisiert. Alle näheren Informationen und die endgültigen Anmeldefristen erhalten Sie nach einer E-Mail an: antje.haberstumpf@derpart.com oder Tel. 08191/917442. Anmeldung und Zahlung nur dort!